

Wurzeln schlagen in der neuen Parkanlage

Paten gesucht: Auf dem alten Döbelner Oberfriedhof entsteht eine neue Parkanlage – am **14. NOVEMBER** werden 25 Bäume gepflanzt

DÖBELN. Am 14. November findet in Döbeln eine großangelegte Baumpflanzaktion statt. Insgesamt 25 Bäume und sechs Gehölze wandern dann in die Erde, und zwar in Döbelns drittgrößter Parkanlage. Dabei handelt es sich um die rund 1,6 Hektar große Fläche zwischen Dresdner und Unnaer Straße – den alten Oberfriedhof, auf dem es nur noch zwei Soldatengräber gibt. Der soll zukünftig als „Park der vier Jahreszeiten“ mit viel neuem Grün die Döbeler und ihre Gäste zum Spazieren und Verweilen einladen.

Die Stadt möchte die Umgestaltung gemeinsam mit den Menschen ihrer Stadt stemmen. Nicht nur aus finanziellen Gründen, sondern auch, um identitätsstiftende Beteiligung zu ermöglichen. Privatpersonen, Unternehmen, Organisationen und Vereine können für 435 Euro ihrer Stadt und der Umwelt etwas Gutes tun und einen Baum finanzieren.

Das hat bis jetzt schon einigermaßen gut funktioniert. 43 Bäume von insgesamt 83, die Schritt für Schritt neu gepflanzt wurde und werden, haben Paten. Ehemalige Döbeline, Vereine oder Unternehmen haben sich entschieden, ihrer Stadt einen Baum zu schenken und sich auf diese Weise zu verewigen. Denn wer einen Baum pflanzt, bekommt ein Schild, auf dem der Spendername oder ein Text nach Wunsch graviert ist. Auch drei von zehn Bänken für die Parkanlage sind von Bürgern der Stadt finanziert worden. Ein Teil der Spender hat sich am Pflanzen der Bäume beteiligt. Das sorgt nicht nur für

eine ganz besondere Verbindung zur Aktion und zur Anlage, sondern reduziert den Spendensumme.

435 Euro kostet ein Baum – inbegriffen sind in diesen Kosten drei Jahre Pflege durch die Stadt. So lange dauert es, bis die Bäume richtig eingewurzelt sind und ohne Unterstützung von außen, wie etwa zusätzliches Gießen, auskommen. Wer bei der Pflanzung dabei ist und selbst mit Hand anlegt, zahlt 334 Euro. Auch rückwirkende Patenschaften sind möglich.

Nachdem im vergangenen Herbst im Norden der Anlage die sogenannte Fruchtsinsel bepflanzt, und an der zukünftigen Hainbuchenallee Bäume gesetzt wurden, gibt es jetzt noch zwei Areale, die neu gestaltet werden sollen: ein Nadelwäldchen an der Mauer im Osten des Parks und das sogenannte Laubdach im Westen.

„Wir haben uns entschieden, jetzt im Herbst beide Bereiche zu bepflanzen und später nur noch einzelne Bäume zu setzen“, sagt Maja Köhler vom Stadtplanungsamt. Damit soll vermieden werden, dass der Untergrund in der Parkanlage durch schweres Gerät zu stark belastet wird.

Gerade werden nicht nur die Schäden an den Wiesen, die durch große Fahrzeuge entstanden sind, repariert, sondern auch die Wege neu angelegt. Zusätzlich zu den bereits vorhandenen Wegen gibt es zukünftig einen weiteren, der in einer Runde den gesamten Park umläuft. Wer diesen Weg geht, kommt an allen fünf neu angelegten Baum- und Strauchgruppen vorbei, die in or-

ganischer Blattform angelegt sind. Insgesamt 16 Laubbäume und neun Nadelbäume werden am 14. November zwischen 8 und 12 Uhr gepflanzt. Auch sechs Rhododendron müssen in die Erde gebracht werden. Mit Ulmen, Amberbaum, Zürgel- und Tulpenbaum, Blutpflaumen, Linden und Schnurbaum handelt es sich bei den Laubbäumen um sogenannte Zukunftsbäume. „Also solche, bei denen wir hoffen, dass sie mit den sich wandelnden klimatischen Bedingungen gut klarkommen“, so Maja Köhler.

Vielfalt wird großgeschrieben beim Projekt: Es sollen möglichst viele verschiedene Baumarten einen Platz in der Anlage finden. Das gilt auch für die Nadelbäu-

me: Neben Eiben und Weißtannen tauchen Schwerinkiefer, Zirbelkiefer und Drehkiefer in der Pflanzliste auf.

Nicht nur Spender, auch Pflanzhelfer sind gern gesehen. Andrea Panke beispielsweise wird in diesem Jahr wieder bei der Baumpflanzaktion dabei sein. Nachdem sie im vergangenen Jahr bereits einen Baum gespendet hat, will sie dieses Mal selbst mit Hand anlegen: „Ich finde die Aktion einfach toll!“

M. ENGELMANN-BUNK

Wer Pate für einen Baum oder eine Bank werden möchte, wendet sich an Maja Köhler vom Stadtplanungsamt, Tel. 03431/579 234, E-Mail: stadtplanung@doebeln.de.



Im neuen Döbelner Park der vier Jahreszeiten werden derzeit die Wege neu angelegt und im November weitere Bäume gepflanzt. Foto: Sven Bartsch

„Vereine – stark für die Region“

FÜNF VEREINE DER REGION können sich über 500 Euro von der Sparkasse Döbeln freuen

DÖBELN. Mehr als 400 kleine und große Vereine prägen das gesellschaftliche Miteinander in der Region – mit jeder Menge Herz, Einsatz und Leidenschaft. Diesem Engagement hat Sachsen Medien am 29. August mit der Sonderbeilage „Vereine – stark für die Region“ gemeinsam mit der Sparkasse Döbeln eine ganz besondere Bühne gegeben.

Im Rahmen dieser Aktion hat die Sparkasse Döbeln als besondere Wertschätzung insgesamt 2500 Euro für fünf regionale Vereine zur Verfügung gestellt. Diese wurden aus dem Topf der mehr als 70 Vereine, die sich für die Beilage angemeldet hatten,

ausgelost. Am Donnerstag durften sich der Kulturbund Leisnig, das Tierheim Leisnig, Dorfleben Zschochau, der Kinder- und Jugendsportclub Döbeln (KJSC) sowie der Anglerverein Wiesenthal über jeweils 500 Euro freuen, die der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Döbeln, Thomas Gogolla, gemeinsam mit Katrin Wittig, Verkaufsführerin Sachsen Medien, überreichte. Das Geld kann beispielsweise für notwendige Ausrüstung, wichtige Anschaffungen oder Projekte eingesetzt werden. In den nächsten Wochen werden wir diese Vereine und ihre Geschichten im Sachsensonntag vorstellen.

AW

Bauarbeiten für besseren Flutschutz

DÖBELN. Die Arbeiten für die Hochwasserschutzwand entlang der Wappenhenschanlage in Döbeln laufen. Indes kündigt die Landestalsperrenverwaltung (LTV) den baldigen Baustart für den nächsten Abschnitt in der Döbelner Altstadt an – am rechten Ufer der Freiburger Mulde zwischen Oberbrücke und Breitscheidsteg. Dort soll eine 425 Meter lange Hochwasserschutzwand gebaut werden.

Der Abschnitt soll im Frühjahr 2028 fertiggestellt sein und kostet rund 6,25 Millionen Euro. Die Staupitzstraße entlang des Flusses soll während der gesamten Bauzeit gesperrt sein. Zudem werde für den Mulderadweg eine Umleitung eingerichtet. Errichtet werde eine Stahlbetonwand, die auf Bohrpfählen gegründet und mit Natursteinen verblendet wird. Dafür seien Erdbauarbeiten

ten, Spezialtiefbauarbeiten sowie Beton- und Stahlbetonarbeiten notwendig. In den zurückliegenden Monaten waren durch die Medienträger bereits Leitungen aus dem Baubereich verlegt worden. Das Schließen der Staupitzstraße erfolgte wegen der nun anstehenden Arbeiten nur provisorisch.

Die Baustraße für den neuen Abschnitt verläuft laut LTV im Flussbett der Freiburger Mulde. Bei größeren Abflüssen oder Hochwasser sollen die Wassermengen durch das Verteilerwehr über die Flutmulde abgeleitet werden.

Geplant sind bis 2028 zudem Hochwasserschutzanlagen an den Färberhäusern und an den Klostergärten. Dafür investiert Freistaat Sachsen, Bund und der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) insgesamt rund 95 Millionen Euro.

OLAF BÜCHEL

porta

VERKAUF SOFFENER SONNTAG



SONNTAG
11.
OKTOBER
12-18 UHR



IN WIEDEMAR

EXKLUSIV FÜR SIE

25%

AUF ALLES
 ohne Wenn
und Aber *1
Nur gültig im Einrichtungshaus

AKTIONSPROGRAMM

- Herbstliche Kochshow mit gratis Verkostung
- Knack den Tresor mit porta-Warengutscheinen im Wert von 500€, pro Schlüssel 1€ zu Gunsten des Fördervereins Universitätsklinik Halle/Saale
- Spaß und Aktion mit Clown Haraldini
- Popcorn für Kids GRATIS

0% KÜCHENFINANZIERUNG ohne Anzahlung

BIS ZU 36 MONATE.*3

50%

AUF FREI GEPLANTE KÜCHEN



Rabatt am 11.10.2026 gültig! 04509 Wiedemar • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Wiedemar • Lilienthalstraße 7-9 • Tel.: 034207 44-0

*1 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons am 11.10.2026. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten *2 Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, Produkte aus dem Onlineshop sowie die Marken Oster, Decker und BURN Outdoorküchen. Gültig für alle Küchenholzteile. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe am 11.10.2026. *3 0,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindesteinkaufswert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200€ ein Widerrufsrecht zu. Finanzierung durch die TARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Bonität vorausgesetzt. Gültig nur für Neukäufe am 11.10.2026.